

Gruppenstunde für FirmkandidatInnen

Mut auf's große Ganze zu schauen

Einstieg:

Drudel (z.B von [www.spielwiki.de/Kategorie:Drudel](http://www.spielwiki.de/Kategorie:Drudel) )- erraten und Lösung dazuzeichnen

oder: Der (Teil-)Satz „Es gibt keinen Gott“ – steht in der Bibel >> Bibelstelle suchen: [Ps 53,2](#) ; [Jes 45,21](#) ; [Sir 36,5](#)

Impuls: Will ich das große Ganze sehen? Wann will ich das nicht? Und warum? Weil es manchmal ...  
[Ideen sammeln]

- einfach zu kompliziert wird
- es sich „nicht gehört“ das „kleine Bild“ zu hinterfragen
- ich mitleiden muss
- mich beschämt
- mir Angst macht
- mich mutlos macht, weil ich sowieso nichts ändern kann
- und und und ...

Und warum zahlt es sich TROTZDEM aus, zu versuchen, den Blick zu weiten?

[Ideen sammeln]

Experiment: Mit Scheuklappen (selbst aus schwarzem Karton und Bändern basteln) im Raum bewegen. Wie fühlt sich das an?

Conclusio: Wenn ich meinen Blick weite, kann ich einfach MEHR sehen, ich bin auch nicht so leicht manipulierbar UND ich bekomme ganz andere Möglichkeiten, mit der Situation umzugehen.

In Kleingruppen (3-4): 4teiliges Puzzle (wird nach und nach ausgeteilt)

- 1) Ein Bild – was kann ich darauf erkennen, was ist mein erster Eindruck?
- 2) Was löst das aus? Welche Wirkung hat das? (Gefühlsebene)
- 3) Was steckt dahinter? (Ändert das mein Gefühl?)
- 4) Beispiel im „realen Leben“ – im übertragenen Sinn. (Das ist ganz schön knifflig, ABER es ist halt nicht immer so einfach, das große Ganze zu sehen ...)

Das Bild, also der erste Puzzleteil ist vorgegeben, die anderen werden in der Kleingruppe ausgefüllt.

>> Nicht im zweiten Puzzleteil „steckenbleiben“, nicht rein emotional reagieren, sondern DAHINTER sehen, den Blickweiten, abschätzen und DANN agieren.

Mögliche Puzzlebilder:

aus der Kunst (z.B. [www.zaubermuseum.de/versteckebilder11.htm](http://www.zaubermuseum.de/versteckebilder11.htm) )

oder lustige Fotos (z.B. [comedyrocket.de/pixmix/34-bilder-die-man-erst-auf-den-zweiten-blick-erkennt/](http://comedyrocket.de/pixmix/34-bilder-die-man-erst-auf-den-zweiten-blick-erkennt/) )

oder getarnte Tiere (z.B. [www.heftig.co/tarnung-in-perfektion/](http://www.heftig.co/tarnung-in-perfektion/) )

Kurze Reflexion der Beispiele aus dem Leben (z.B. Darstellung der Flüchtlingssituation in den Medien, Wahlwerbung, „Getratsche“, Streit bei dem ich nur eine Seite kenne, uswusw)

Kreative Verarbeitung: Ein im Bild verstecktes Bild oder einen Text mit überraschenden Wendungen selbst gestalten.